

EINLADUNG

Veranstaltungsreihe ‚Landwirtschaft verstehen‘

Di 24. September 2019, 20.00 Uhr

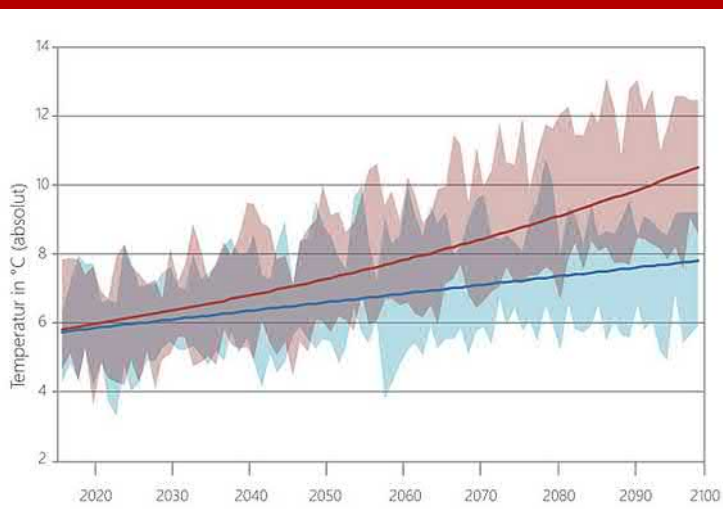
ORF Landesfunkhaus, 6850 Dornbirn

Der Klimawandel und seine Folgen für die Landwirtschaft, die Obst- & Gartenkultur und uns alle

Simulierte Entwicklung der mittleren Lufttemperatur und Bandbreite Klimasimulationen

Business-as-usual und Klimaschutz-Szenario

Abb.: Factsheets Klimawandel in Vbg; © alpS/Umweltbundesamt



Bilder©: LK Vbg. und Stefan Egli-wikicommons: Silvrettagletscher; Rückgang seit 2011 um 238 m, (ETH Zürich), Bodensee Akademie



Vortrag: Dienstag 24. September 2019, 20.00 Uhr

Ort: ORF Landesfunkhaus, Rundfunkplatz 1 in 6850 Dornbirn

Der Klimawandel und seine Folgen

für die Landwirtschaft, die Obst- & Gartenkultur und uns alle

Das Klima hat sich in den vergangenen Jahrzehnten weltweit drastisch verändert und die Wissenschaftler zeichnen ein erschreckendes Bild für die Zukunft. „Wenn nicht sofort dagegen gesteuert wird, ist mit dramatischen Folgen zu rechnen wie Austrocknen der Böden, Wirbelstürme, Überschwemmungen, Waldbrände, Abschmelzen der Gletscher und Pole sowie mit einem drastischen Anstieg des Meeresspiegels um weit über einen Meter in 60 Jahren. 150 Mio Menschen werden bis 2050 deswegen ihr Land verlassen müssen.“, so die Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb am 9.10.2018 in Hittisau.

Was heißt das für die heimische Land- und Forstwirtschaft, für die Obst- und Gartenkultur und die Kulturlandschaften des Landes? Was kann die Vorarlberger Land- und Forstwirtschaft selbst, was kann Vorarlberg, die Regionen und Gemeinden, was kann Jede/Jeder von uns tun?

Ablauf

20.00 Begrüßung **Jasmin Ölz** ORF Vorarlberg

Impulsbeiträge von Dr. **Peter Paul Pichler**, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung
DI **Hans Unterfrauner**, 'Hans Unterfrauner GmbH für Bodenökologie Wien'

21:00 Publikumsgespräch mit den Referenten und geladenen Gästen:

Patrick Trötschler, Bodenseestiftung, EU-Life-Projekt AgriAdapt; DI **Markus Niedermair**, Koordinator Klimaschutz Land Vbg., **Christian Natter**, PL KLAR! Region Vorderwald-Egg; Bgm. **Gabriele Greußing**, Vbg. Klimabündnisgemeinden; DI **Richard Simma** Österr. Hagelversicherung, Landesleitung Vbg.; DI **Monika Forster**, Energieinstitut Vbg. (angefragt); **Katharina Peter**, Fridays for Future Vbg.

Moderation: **Jasmin Ölz** und **Ernst Schwald**

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken, unterstützt von Landwirtschaft.Leben - Ökoland Vorarlberg.

Eintritt frei!

Anmeldung erbeten: karten.vbg@orf.at oder Tel. 05572/301

Mi 25. Sept. 2019, 9:00 bis ca. 12:00/12:30 Uhr, BSBZ, Rheinhofstr. 16, 6845 Hohenems:

Vertiefungsworkshop für Interessierte

mit Dr. P.P. Pichler, DI H. Unterfrauner, DI P. Trötschler u. DI M. Niedermair
Verständnis u. Dialog vertiefen, Handlungsstrategien u. Umsetzungsmaßnahmen erörtern

Eintritt frei!

Infos u. Anmeldung: lf@lk-vbg.at oder +43 5574 400-191

Zum Beweggrund der Veranstaltungsreihe ‚Landwirtschaft verstehen‘

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur – all dies sind ‚Produkte‘, die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden, bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Mit dieser seit 2013 laufenden Reihe wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Im Mittelpunkt der Reihe II/2019 stehen die Themen „Der Klimawandel und seine Folgen für die Landwirtschaft, Gartenbau und Kulturlandschaft“, der Stellenwert gesunder Gemeinschaftsverpflegung und einer frühen Ernährungs- und Umweltbildung sowie die Chancen und Notwendigkeiten von eigenständigen Wegen in der Landwirtschaft. Wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung stellen sich die Fragen: „Wie kommen wir zu einem starken Miteinander?“ und „Was kann ich, was können WIR miteinander tun?“

Allen ReferentInnen und Partnerorganisationen sowie dem Medienpartner ORF V und dem Land Vorarlberg einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und ihre Unterstützung!

Weitere Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2019:

Di 15. Okt 2019, Schule am See in Hard, Vortrag 20:00 Uhr:

Gutes Essen in Schule, Kindergarten und Familie II

Vom Sinn der frühen „Ernährungs- und Umweltbildung“ und ihren vielfachen Auswirkungen
Mit: **Harald Köhlmeier**, Bgm. Hard, **Georg Eberharter** (Lebenshilfe Vbg.) und **David Kegele** (Schule am See), **Bruno Jagg**, Dir. VS Schendingen Bregenz, **Gerlinde Sammer**, Gemeinde Nenzing und Mag. **Angelika Stöckler**, Ernährungswissenschaftlerin Lauterach

Zuvor um 18:00 Uhr für pädagogisch Interessierte:

Das pädagogische Konzept der Schule am See mit Besichtigung der Schule samt Schulgarten und Schulrestaurant

Mit: Dir. **Christian Grabher**, Dir. **Karin Dorner** und den Schulguides

Di 26. II. 2019, 20:00 Uhr im ORF Landesfunkhaus Dornbirn

Diversifikation in der Landwirtschaft

Mit: DI Daniela Keßler-Kirchmayr, Innovationsberaterin LK Vorarlberg und ausgesuchten Beispielen präsentiert von Vbg. Bauern und Bäuerinnen

Details, weitere Termine sowie die Dokumentation der bisherigen Veranstaltungen finden Sie unter www.bodenseekademie.at

Infos zur Vbg. Landwirtschaftsstrategie: www.vorarlberg.at/landwirtschafttleben

**Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!
Er ist freier, eigenständiger Gestalter seiner Umwelt
wie seiner eigenen Entwicklung!**

Referenten

Dr. Peter Paul Pichler, (40)



Der gebürtige Bregenzer studierte Neuroinformatik mit Schwerpunkt Biologie in Wien und Ulm 2005 und promovierte an der University of Hertfordshire, UK, 2009. Seit 2009 ist er beim Potsdam Institut für Klimafolgenforschung und dort stv. Leiter FutureLab Social Metabolism & Impacts.

Sein hauptsächliches Forschungsinteresse gilt dem guten Leben innerhalb planetarer Grenzen. Dies beinhaltet Forschung zu historischen und aktuellen Transformationen des Energie- u. Materialverbrauchs von Gesellschaften (sozialer Metabolismus), sowie zur Bilanzierung von Treibhausgasen und Ressourcenverbrauch mit Schwerpunkt auf urbane Regionen.

DI Hans Unterfrauner, (50)



Geboren in Bruneck Südtirol. Studium der Landschaftsökologie an der BOKU in Wien. Mitarbeiter am Institut für Bodenforschung (Prof. Blum, Prof. Wenzel). Diplomarbeit in Borneo, zweijährige Projektleitung in Venezuela. Aufbau eines QS-Systems im bodenkundlichen Labor 'ÖKO-Datenservice GmbH' in Österreich (Prof. Husz).

2007 Gründung eines Technischen Büros für Bodenökologie und Analytik (Fraktionierte Analyse). Lektor an der Uni Wien (Bodenökologie und Bodengeographie). Referent beim Bodenpraktiker-Lehrgang von LFI und BIO AUSTRIA. Schwerpunkte sind die 'ökosystemare Bodenbewertung', 'Boden bewusst machen', 'Bedeutung der Leistungen der Landwirt/Innen für die Gesellschaft'.

Weitere Informationen:

Bodensee Akademie, +43 (0)5572 33064; office@bodenseeakademie.at;
www.bodenseeakademie.at; www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org;
www.blühendes-vorarlberg.at

In Zusammenarbeit mit:

Medienpartner:

